

Nr. 11 November 2018 • Euro 4,40 • www.solidbau.at

Ö. Post AG MZ 17Z041187 M, WEKA Industrie Medien GmbH, Dresdner Straße 45, 1200 Wien
Retouren an: Postfach 100, 1350 Wien

SOLID
BautechPreis
AUSTRIA
2019

JETZT SCHON PROJEKTE EINREICHEN!
www.bautechpreis.at



SOLID

Wirtschaft und
Technik am Bau

NEUE WEGE IN ÖSTERREICH

- Bautechnische Großleistungen auf Straße und Schiene
- Digitalisierung beim Verkehrswegebau
- und eine europaweit einzigartige Initiative

DAS DRAMA UM WAAGNER-BIRO

Unkenrufe, Szenarien & Tränen im Knopfloch

BEST OF SANIERUNG

Wie ein Explosionshaus neu erstand & mehr

PLUS Tirol Extra

Top-Firmen
Analoges & Digitales
Die Sache mit der Marge



ZERTIFIZIERT & AUSGEZEICHNET.

www.ehl.at



Wir leben
Immobilien.



„Man kann sehr viel in Fluss bringen“

Worauf bauen Sie? Leonidas Gerald Schafferer ist vielleicht einer der buntesten Vögel in der Baubranche. SOLID sprach mit ihm über die wirtschaftliche Seite eines guten Umgangs miteinander, den schmalen Grat zur Esoterik bei einem Teil seiner Arbeit und mehr. **Interview: Thomas Pöll**

SOLID: Sie haben heuer einen der erstmals vergebenen CCC-Awards für gelungenes Teamwork in der Baubranche gewonnen. Auf meine Frage nach der Begründung hörte ich aus dem VZI: Den konnte eigentlich nur der Leonidas Schafferer bekommen. Warum ist das so, glauben Sie?

Leonidas Gerald Schafferer: Ich war 20 Jahre draußen in der Baupraxis und habe dort ganz verschiedene Situationen miterlebt. Einmal als junger Bauingenieur, wo ich an der Grenze meiner Belastbarkeit war – aber nicht wegen der Menge der Arbeit, sondern weil in dem Projekt nur gekämpft und gegeneinander gearbeitet wurde.

Das hat mir überhaupt nicht getaugt und ich bin daher rausgegangen und habe für eine Spezialtiefbaufirma die Filiale in Südtirol aufgebaut und geleitet. Dort konnte ich mir mein Feld selber kreieren und wir haben innerhalb von kürzester Zeit tolle Umsätze und tolle Gewinne gemacht. Dadurch erwirbt man sich einen Ruf und ich bin in ganz Südtirol immer mehr angerufen worden, wenn es wo ein Problem bei einem Spezialtiefbau gab. In



Schafferer: „Leonidas ist der Name für eine Kraft in mir, die wichtig ist, wenn es etwas anderes braucht als das, was ich alltäglich mache. Für die Kooperation am Bau braucht es eine andere Kraft als den Bauingenieur Gerald Schafferer, der seine Projekte abzuwickeln hat.“

der Folge habe ich eine Mediations- und Coachingausbildung gemacht und habe immer auch mit Räumen gearbeitet.

Was heißt das: mit Räumen arbeiten?

Schafferer: Ich bin immer auf die Bauplätze gegangen und habe mich dort eingespürt. Ich habe mit dem Platz genauso Kontakt aufgenommen wie mit dem Team und ge-

schaht, womit und mit wem ich da zu tun habe.

Bei Menschen kann man sich das ja noch gut vorstellen, dass man auf Einzelne und auf Teams eingeht – das andere reicht doch ein bisschen in den esoterischen Bereich hinein, oder?

Schafferer: Früher haben die Bauern ihre Häuser dorthin gebaut, wo der Platz gut war und man hatte meistens nur

einen Versuch beim Bauen. Heute sind wir so beengt, dass wir die Plätze nicht mehr auswählen können. Aber es gibt sehr viele Energien, die gespeichert sind, die man in Fluss bringen kann und die – und das ist meine Erfahrung aus 20 Jahren – das Projekt wesentlich mitbestimmen können.

Welche größeren und bekannteren Bauprojekte haben



C. LUKAS DOSTAL



ZUR PERSON

DI Bmstr. Leonidas Gerald Schafferer

1970 in Tirol geboren und aufgewachsen, wohnhaft in Wien, verheiratet, 1 Tochter

Ausbildungen: Bauingenieur (Univ.), Baumeister, Mediator und Coach Raum- und Humanenergie, Intuitions- und Wahrnehmungsvertiefung (Europa, Amerika)

Berufliche Laufbahn: 1990 – 2011: Regionalleiter, Bauleiter in ausführenden Unternehmen im Spezialtiefbau, Tunnelbau, Hochbau (Österreich, Deutschland, Italien, Australien), 2012 – 2014: Geschäftsführer und Aufbau von Kooperations-teams für den Hochbau (Österreich, Deutschland) Seit 2001 „Raumenergie Schafferer“, seit 2014 Aufbau und Leitung von bau.raum „Kooperation am Bau“, seit 2017 Lektor an der FH Campus Wien

Sie auf diese Weise betreut?

Schafferer: Ich habe natürlich viele kleinere private Kunden, aber durchaus auch für das Althan-Quartier oder das Philips-Haus in Wien, jetzt Phils-Place. Für die BIG arbeite ich am Med-Uni-Projekt mit und auch beim IKEA Westbahnhof bin ich eingebunden.

Haben Sie das Gefühl, dass sich in den Unternehmen tatsächlich etwas ändert oder ist

das oft Lippenbekenntnis?

Schafferer: Ich habe Erfahrungen mit beidem gemacht. Man muss bereit sein, an seinem Tun wirklich etwas zu verändern, sonst bringt das nichts. Aber ich bin felsenfest davon überzeugt und habe es auch gesehen, dass sich Kosten, Qualität und Zeitplan eines Projekts gut entwickeln, wenn die Zufriedenheit der Leute hoch ist. ♦



DER GROSSE ALUKÖNIGSTAHL ROHRLASER FOTOWETTBEWERB

Sie haben mit Rohrlaserteilen bereits interessante Projekte realisiert?
Perfekt!

Laden Sie einfach ein Bild oder eine Skizze des Bauteils sowie eine Gesamtansicht hoch und schon nehmen Sie an der Verlosung von 3 Silberbarren teil!

Die ersten 100 Einsendungen erhalten einen Original ALUKÖNIGSTAHL Magic Mug!



JETZT TEILNEHMEN

**ORIGINAL
SILBERBARREN**



1 X 500 GR

1 X 250 GR

1 X 100 GR



<https://www.alukoenigstahl-fotowettbewerb.at/>

ALUKÖNIGSTAHL
WEIL DER MEHRWERT ENTSCHEIDET

www.alukoenigstahl.com

